

Produktdatenblatt RER220-43/14/2TDMOR-306

**ebmpapst**

Die Wahl der Ingenieure



RER220-43/14/2TDMOR-306

INHALT

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Mechanik</b> .....	<b>3</b>
2.1	Allgemeines.....	3
2.2	Anschluss.....	3
<b>3</b>	<b>Betriebsdaten</b> .....	<b>5</b>
3.1	Elektrische Schnittstelle - Eingang.....	5
3.2	Elektrische Betriebsdaten.....	7
3.3	Elektrische Schnittstelle - Ausgang.....	8
3.4	Elektrische Merkmale.....	8
3.5	Daten gemäß ErP Richtlinie.....	9
3.6	Aerodynamik.....	10
3.7	Akustik.....	12
<b>4</b>	<b>Umwelt</b> .....	<b>12</b>
4.1	Allgemein.....	12
4.2	Klimatische Anforderungen.....	12
<b>5</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>13</b>
5.1	Elektrische Sicherheit.....	13
5.2	Sicherheitszulassung.....	13
<b>6</b>	<b>Zuverlässigkeit</b> .....	<b>13</b>
6.1	Allgemein.....	13

## 1 Allgemeines

Lüfterart	Radialgebläse ohne Gehäuse mit Einlaufdüse	
Drehrichtung auf Rotor gesehen	Rechts	
Förderrichtung	Luft Eintritt axial, Luftaustritt radial	
Lagerung	Kugellager	
Einbaulage - Welle	Beliebig	

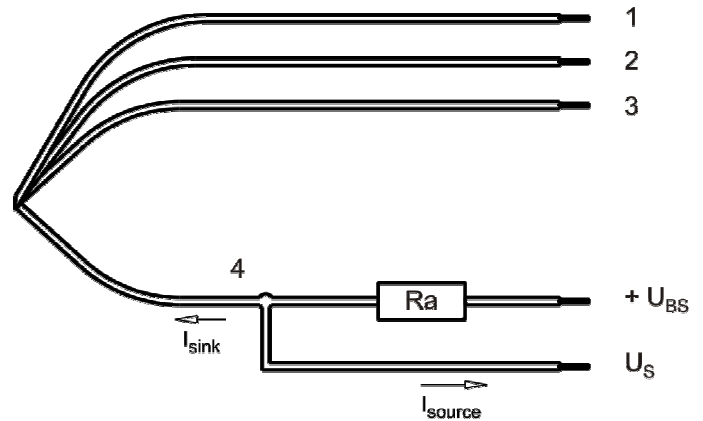
## 2 Mechanik

### 2.1 Allgemeines

Tiefe	71 mm	
Durchmesser	220 mm	
Gewicht	0,92 kg	
Gehäusewerkstoff		
Flügelradwerkstoff	Kunststoff	

### 2.2 Anschluss

Elektrischer Anschluss	Einzellitzen	
Leitungslänge	L = 700 mm	
Toleranz	+ - 15 mm	
Schlauchlänge	S = 145 mm	
Toleranz	+ - 5 mm	



Litze	Farbe	Funktion	Litzenquerschnitt	Isolationsdurchmesser
1	rot	+ UB	AWG 20	2,05 mm
2	blau	- GND	AWG 20	2,05 mm
3	violett	CONTR	AWG 20	2,05 mm
4	weiß	Tacho	AWG 20	2,05 mm

Die in der Anschlusszeichnung zusätzlich dargestellten und für den Gebrauch erforderlichen externen Bauteile sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Litzen 1 - 2: AWG20

Litzen 3 - 4: AWG22 (Isolationsdurchmesser 1,35mm)

Lead wire 1 - 2: AWG20

Lead wire 3 - 4: AWG22 (Insulation diameter 1,35mm)

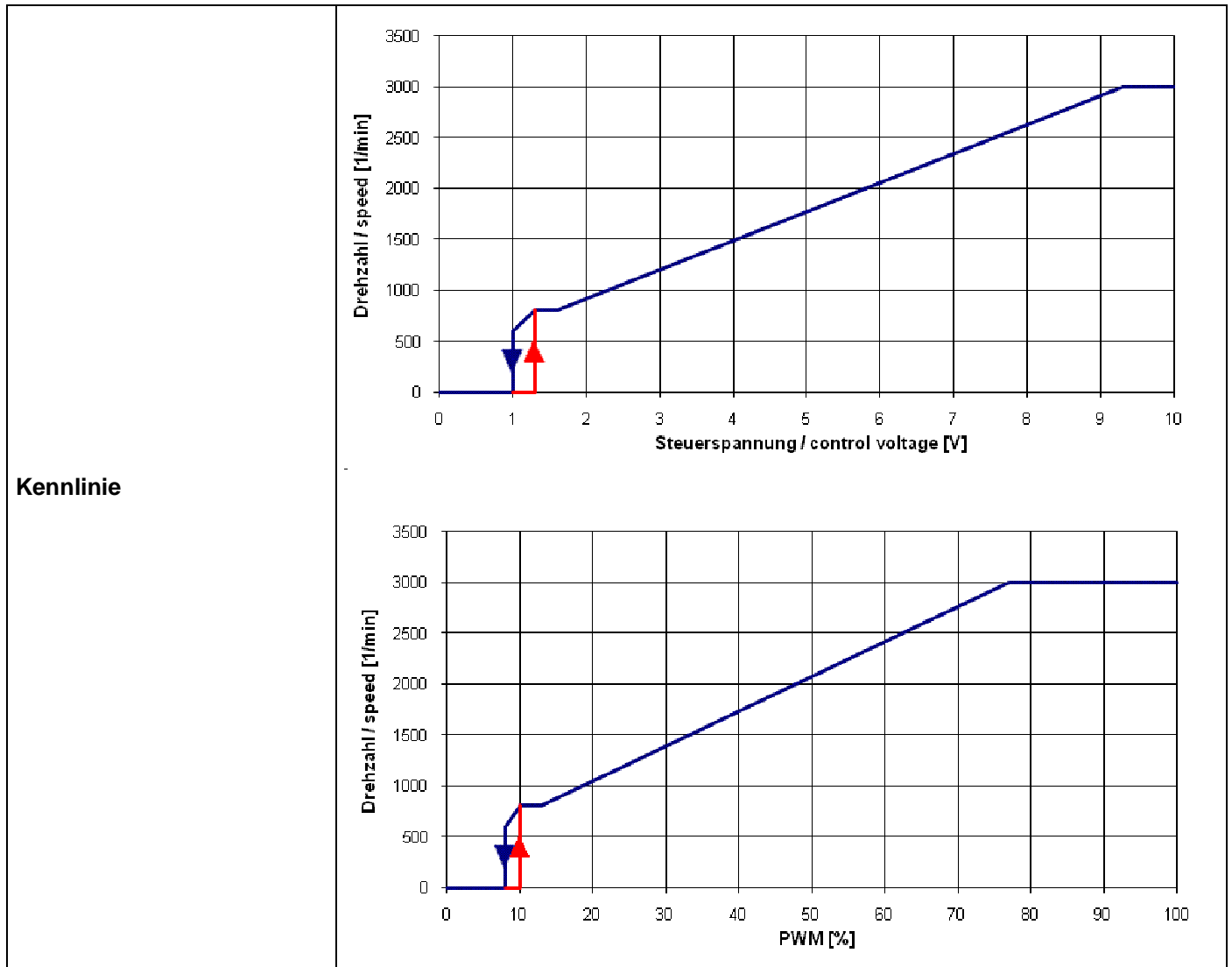
3 Betriebsdaten

3.1 Elektrische Schnittstelle - Eingang

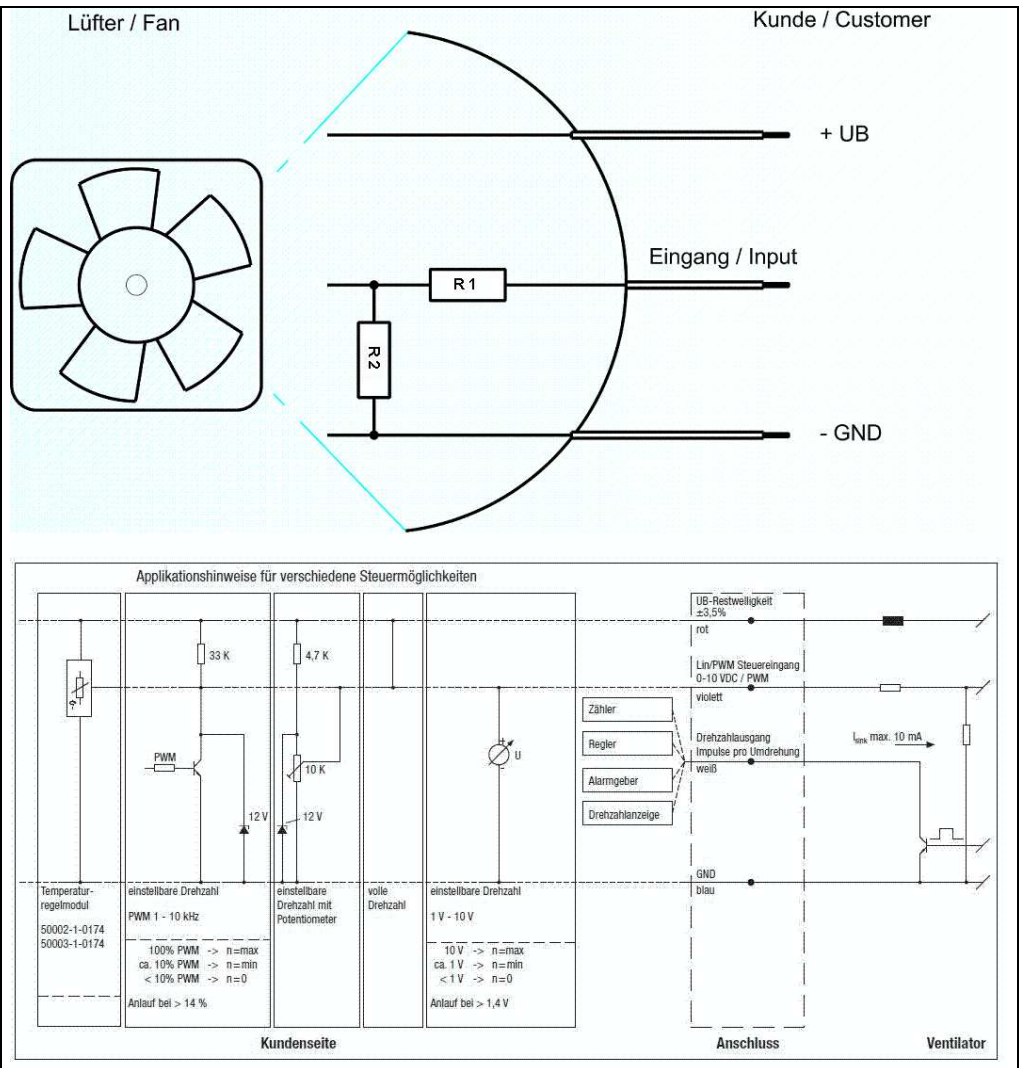
Sollwerteingang	Analog
-----------------	--------

Eigenschaften

PWM - Frequenz	1 kHz - 10 kHz typisch: 2 kHz
Sollwert - Spannungsbereich	0 V - 10 V



Schaltbild



**Eingangsspannteiler:**

R1 = 47 kOhm

R2 = 36 kOhm

Zum Schutz: parallel zu R2 ist eine 5,1 V Z-Diode

**Drehzahlregelung:**

Über Pulsweitenmodulation (PWM) 0 ... 100%  
mit Schalttransistor in Emitterschaltung und Kollektorwiderstand gegen 12 V  
Frequenz = 2 kHz (1 - 10 kHz)

**Info zur Kennlinie PWM:**

- 0% - <10% PWM: 0 1/min
- 10% PWM: 800 1/min (Lüfter läuft an von 0% kommend)
- 10% - 13% PWM: 800 1/min (entspricht min. Drehzahl)
- 13% - 78% PWM: linear steigende Kennlinie
- 78% - 100% PWM: 3000 1/min (entspricht max. Drehzahl)
- 10% - >8% PWM: linear fallende Kennlinie (von 100% kommend)
- 8% PWM: 600 1/min bzw. 0 1/min (Lüfter stellt aus, von 100% PWM kommend)

oder:

**Drehzahlregelung:**

Über Analogspannung 0 - 10 V

Info zur Kennlinie Analog:

0 V - < 1,3 V:	0 1/min
1,3 V:	800 1/min (Lüfter läuft an von 0 V kommend)
1,3 V - 1,6 V:	800 1/min (entspricht min. Drehzahl)
1,6 V - 9,4 V:	linear steigende Kennlinie
9,4 V - 10 V:	3000 1/min (entspricht max. Drehzahl)
1,3 V - > 1,0 V:	linear fallende Kennlinie (von 10 V kommend)
1,0 V:	600 1/min bzw. 0 1/min (Lüfter stellt aus, von 10V kommend)

Alle Messwerte sind im Gehäuse gemessen!

**\*)Lüfter hat keine Sensorabrisserkennung!**  
**=> Steuereingang offen = 0rpm!**

**3.2 Elektrische Betriebsdaten**

Messbedingungen: Normalluftdichte = 1,2 kg/m<sup>3</sup>; TU = 23°C +/- 3°C; Mo torachse waagrecht; Einlaufzeit bei jeder Einstellung 5 Minuten (wenn nicht anders spezifiziert).  
 Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis angeordnet sein.

Messaufbau:	Gemessen zwischen zwei Stahlplatten
Stahlplatte:	225 mm x 225 mm
Einlaufdüse:	D: 155 mm; R: 25 mm
Plattenabstand:	90 mm
Überlappung Rad / Einlaufdüse:	2 mm

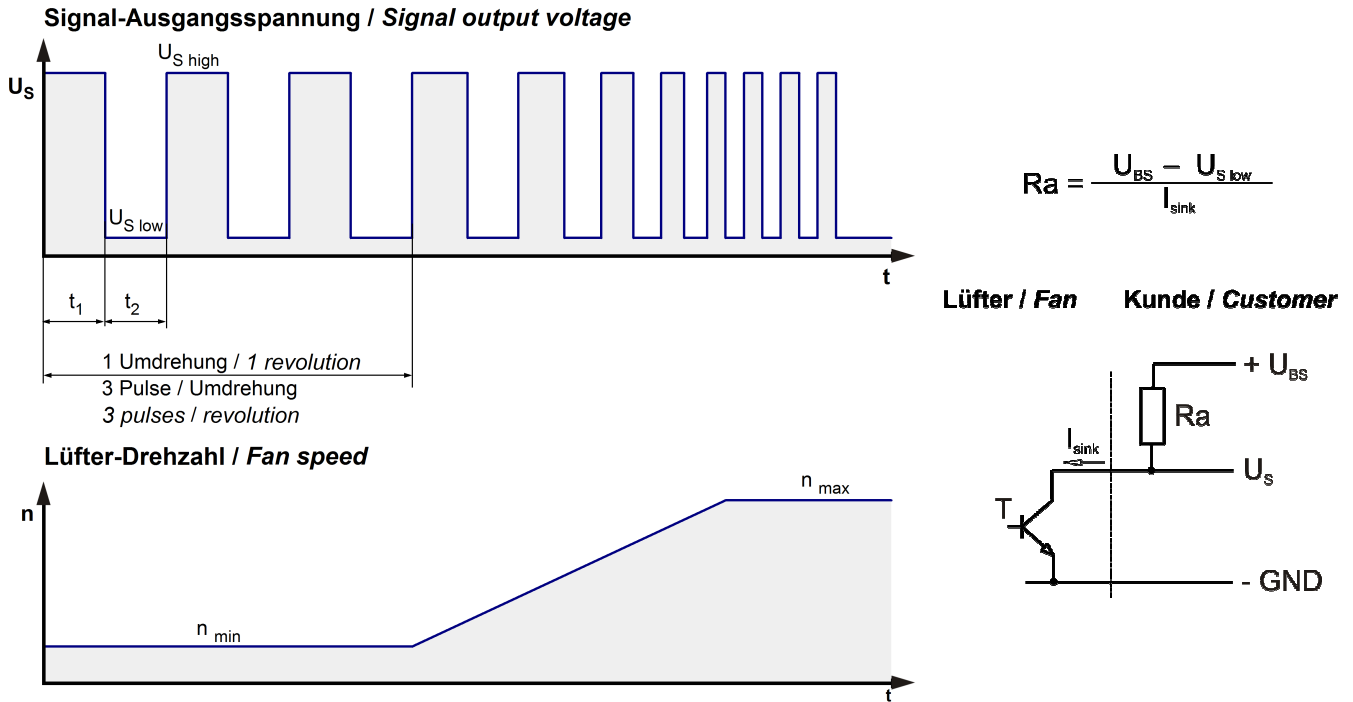
$\Delta p = 0$ : entspricht freiblasend (siehe Kapitel Aerodynamik)  
 I: entspricht arithm. Strommittelwert

Bezeichnung	Bedingung
U Contr. 0001	U Contr.: 10 V

Merkmale	Bedingung	Symbol	Werte		
			16 V	24 V	36 V
Spannungsbereich		U	16 V	24 V	36 V
Nennspannung		U <sub>N</sub>		24 V	
Leistungsaufnahme	$\Delta p = 0$	P	61,7 W +- 10,0 %	103 W +- 10,0 %	101 W +- 10,0 %
Toleranz	U Contr. 0010				
Stromaufnahme	$\Delta p = 0$	I	3.870 mA +- 10,0 %	4.300 mA +- 10,0 %	2.770 mA +- 10,0 %
Toleranz	U Contr.0010				
Drehzahl	$\Delta p = 0$	n	2.500 1/min +- 10,0 %	3.000 1/min +- 5,0 %	3.000 1/min +- 5,0 %
Toleranz	U Contr. 0010				

### 3.3 Elektrische Schnittstelle - Ausgang

Tacho-Typ	/2 (open collector)
-----------	---------------------



Merkmale	Bemerkung	Werte
Tachobetriebsspannung	$U_{BS}$	$\leq 60,0\text{ V}$
Tachosignal Low	$U_{S\ low}$	$\leq 0,4\text{ V}$
Tachosignal High	$U_{S\ high}$	$\leq 60,0\text{ V}$
Maximaler Sink-Strom	$I_{sink}$	$\leq 20\text{ mA}$
Maximaler Source-Strom		$0\text{ mA}$
Externer Arbeitswiderstand	Externer Arbeitswiderstand $R_a$ von $U_{BS}$ nach $U_S$ erforderlich. Alle Spannungen gegen GND gemessen.	
Tachofrequenz	$(3 \times n) / 60$	$150\text{ Hz}$
Galvanisch getrennter Tacho	Nein	
Flankensteilheit		$\Rightarrow 0,5\text{ V/us}$

$n$  = Drehzahl pro Minute (1/min)

**Anmerkung:**

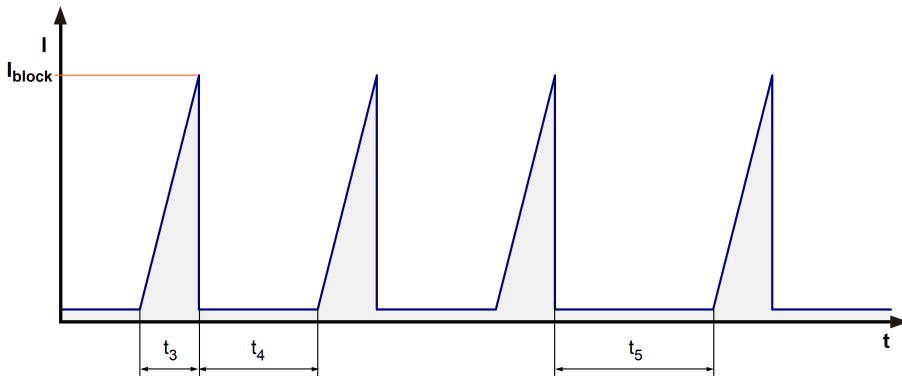
Das Tachosignal ist im Stillstand immer auf High. Das Tachosignal wird bereits als statisch High ausgegeben, wenn der Lüfter noch dreht und durch die Sollwertvorgabe eine Drehzahl von Null eingestellt wird. Das Tachosignal wird erst nach erfolgtem Anlauf zugeschaltet.

### 3.4 Elektrische Merkmale

Elektronikfunktion	Drehzahl-Regelung	
Verpolschutz	P-Kanal FET	



Max. Falschpolstrom bei $U_N$	$I_F \leq 5 \text{ mA}$	
Blockierschutz	Elektronischer Wiederanlauf	
Blockierstrom bei $U_N$	$I_{\text{block}} \text{ ca. } 3.600 \text{ mA}$	
Blockiertakt	$t_3 / t_4$ typisch: 7 s / 10,0 s	



**Blockiertakt  $t_5$ : 50,0s**

**Nach 2Zyklen mit  $t_3$  zu  $t_4$  kommt eine nicht Bestromung von  $t_5$  mit 50,0s.**

### 3.5 Daten gemäß ErP Richtlinie

Installations-/Effizienzklasse	A / static
Drehzahlregelung	integriert
Spezifisches Verhältnis	
Wirkungsgradvorgabe 2015	42,2 %
Gesamtwirkungsgrad	51,8 %
Effizienzklasse	62
Leistungsaufnahme	128,8 W
Drehzahl	3.000 1/min

Alle Werte gelten für das Wirkungsgradoptimum.

Die Angaben zum Herstellungsjahr des Produktes befinden sich auf dem Klebeschild.

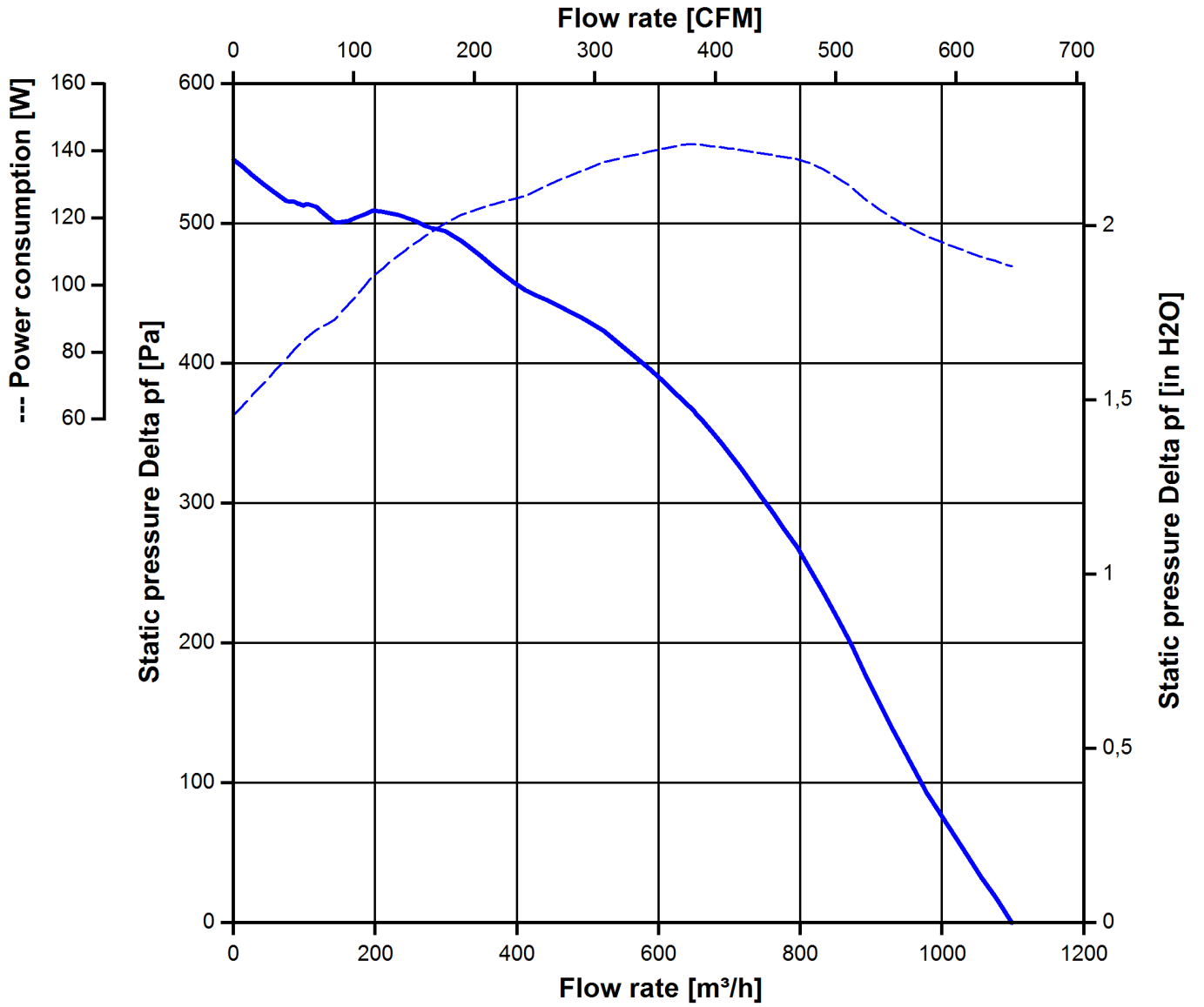
### 3.6 Aerodynamik

Messbedingungen: Gemessen mit einem saugseitigen Doppelkammerprüfstand nach DIN EN ISO 5801. Normalluftdichte = 1,2 kg/m<sup>3</sup>; TU = 23°C +/- 3°C; Im Ansaug- und Ausblasbereich darf im Abstand von 0,5 m kein massives Hindernis angeordnet sein. Motorachse waagrecht. Die Angaben gelten nur unter den angegebenen Messbedingungen und können sich durch die Einbaubedingungen verändern. Bei Abweichungen zum Normaufbau sind die Kennwerte im eingebauten Zustand zu überprüfen. Leistungsaufnahme des Lüftermotors bei Betrieb an Nennspannung. Die Leistungsaufnahme kann je nach Betriebsbedingung in der Anwendung höher sein.

Messaufbau:	Gemessen zwischen zwei Stahlplatten
Stahlplatte:	225 mm x 225 mm
Einlaufdüse:	D: 155 mm; R: 25 mm
Plattenabstand:	90 mm
Überlappung Rad / Einlaufdüse:	2 mm

a.) Betriebsbedingung:

3.000 1/min freiblasend	U Contr. 10 V		
Max. freiblasender Volumenstrom ( $\Delta p = 0 / \dot{V} = \text{max.}$ )	1.100,0 m <sup>3</sup> /h		
Max. Staudruck ( $\Delta p = \text{max.} / \dot{V} = 0$ )	545 Pa		



### 3.7 Akustik

Messbedingungen: Schalldruckpegel: Der Abstand des Mikrofons zur Ansaugöffnung beträgt 1 m.  
 Schallleistung: Nach DIN 45635 Teil 38 (ISO 10302)  
 Gemessen im reflektionsarmen Raum mit einem Grundsollpegel von Lp(A) <5 dB(A).  
 Weitere Messbedingungen siehe Kapitel Aerodynamik.

a.) Betriebsbedingung:

3.000 1/min freiblasend	U Contr. 10 V		
Optimaler Betriebspunkt	615,0 m <sup>3</sup> /h @ 335 Pa		
Schallleistung im optimalen Betriebspunkt	7,5 bel(A)		
Schalldruck in Gummiseilen freiblasend			

## 4 Umwelt

### 4.1 Allgemein

Minimal zulässige Umgebungstemperatur TU min.	-20 °C	
Maximal zulässige Umgebungstemperatur TU max.	55 °C	
Minimal zulässige Lagerungstemperatur TL min.	-40 °C	
Maximal zulässige Lagertemperatur TL max.	80 °C	

### 4.2 Klimatische Anforderungen

Feuchteanforderung	Feuchte Wärme, zyklisch; gemäß DIN EN 60068-2-30, 6 Zyklen	
Wasserbelastungen	Keine	
Staubanforderungen	Staubprüfung; gemäß DIN EN 60068-2-68, 6g/m <sup>2</sup> d, 1 Tag	
Salznebelanforderungen	Keine	

Zulässiger Einsatzbereich:

Das Produkt ist für den Einsatz in geschlossenen, wettergeschützten Räumen mit eingeschränkt kontrollierter Temperatur bestimmt. Gelegentlicher Kondenswasserbeschlag ist zulässig, direkte Wassereinwirkung ist jedoch zu vermeiden. Salzhaltige Umgebungsbedingungen sind zu vermeiden.

Verschmutzungsgrad 2 (gemäß DIN EN 60664-1)

Es tritt nur nicht leitfähige Verschmutzung auf. Gelegentlich muss jedoch mit vorübergehender Leitfähigkeit durch Betauung gerechnet werden.

Schärfegrade und Spezifikationswerte bei den zuständigen Entwicklungsabteilungen anfragen.

## 5 Sicherheit

### 5.1 Elektrische Sicherheit

Spannungsfestigkeit DIN EN 60950 (VDE 0805) und DIN EN 60335 (VDE 0700) A.) Typprüfung Messbedingungen: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse! B.) Stückprüfung Messbedingung: Bei Raumklima. Hierbei darf kein Überschlag oder Durchschlag erfolgen. Alle Anschlüsse gemeinsam gegen Masse!	500 VAC / 1 Min.  850 VDC / 1 Sec.	
Isolationswiderstand Messbedingung: Nach 48h Lagerung bei 95% r.F. und 25°C gemessen mit U=500 VDC/1 Min.	RI > 10 MOhm	
Luft und Kriechstecken	1,0 mm / 1,2 mm	
Schutzklasse	III	

### 5.2 Sicherheitszulassung

CE	EG-Konformitätserklärung	Ja
EAC	Eurasische Konformität	Ja
UL	Underwriters Laboratories	Ja / UL507, Electric Fans
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	Ja / Zulassung nach EN 60950 (VDE 0805) - Einrichtungen der Informationstechnik
CSA	Canadian Standards Association	Ja / C22.2 No. 113 Fans and Ventilators
CCC	China Compulsory Certification	Nicht gefordert

## 6 Zuverlässigkeit

### 6.1 Allgemein

Lebensdauer L10 bei TU = 40 °C	55.000 h	
Lebensdauer L10 bei TU max.	40.000 h	
Lebensdauer L10 nach IPC 9591 bei TU = 40 °C	92.500 h	

